



**Jahresrückblick
über die veröffentlichten
Stadtratsgeschäfte**

☺ Arbeitsvergebungen			
• Erneuerung Grossacker- und Glärnischstrasse - Arbeitsvergabe	2	• Glattpark - Umbenennung der Rohwiesenstrasse	14
• Quartierplan Glattpark - Arbeitsvergabe Strassenwasser-Abteilung	3	• Opfikerpark - Bau der Erschliessungsanlagen	15
• Quartierplan Oberhauserriet (Stadtteil Glattpark) Genehmigung Bauprojekte Opfikerpark / Sportanlage Au Arbeitsvergabe	6		
• Stadtteil Glattpark - Opfikerpark	8	☺ Strassen	
		• Ehemaliges Strassengebiet Fallwiesenstrasse - Kaufrechtvertrag	1
☺ Bauabrechnungen		• Projekt des Kantons Zürich zur Erstellung einer Lichtsignalanlage im Bereich Schaffhauserstrasse - Einmündung Oberhauserstrasse	7
• Schulanlage Mettlen - Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage und Rückbau der Stadtbibliothek	5	• Austrasse - Brücken über den Brühlbach	10
• Diverse Bauabrechnungen	5	• Fussgängerübergang an der Oberhauserstrasse	11
• Bauliche Massnahme - Kreditvergebungen und Bauabrechnungen	8		
• Umbau der Truppenunterkunft Mettlen zur Stadtbibliothek - Bauabrechnung	13	☺ Vorlagen an den Gemeinderat	
• Umbau des Knotens Untere Bubenholz-/ Glatthofstrasse	14	• Verbindung der Sportanlage Au mit dem zusätzlichen Rasenspielfeld - Postulat Jud	2
• Bauabrechnung Fussgängerübergang Oberhauser-/Zunstrasse	15	• Oberhauser-/Zunstrasse - Geschützter Fussgängerübergang	5
		• Amtliche Publikationsorgan - 2. Submission	6
☺ Behörde und Verwaltung		• Bürgerrechtswesen - Abschaffung der Bürgerlichen Gemeindeorgane	8
• Zentrale elektronische Datenverarbeitung / Ersatzbeschaffung PC-Erneuerung	1	• Interpellation von Patrick Rouiller - "Graffiti / Sprayereien im öffentlichen Raum"	9
• Energiestadt Opfikon - Anschaffung eines Nutzfahrzeuges mit Gasantrieb	3	• Schulisches Kompetenzzentrum	10
• Feuerwehr Opfikon - Wahl des Vizekommandanten	3	• Holzwärmeverbund im Dorfkern Opfikon - Postulat von Bruno Maurer	15
• Abteilung Bevölkerungsdienste - Polizeiamt - Reorganisation	3		
• Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2006/2010	4	☺ Diverses	
• Finanzabteilung - Bewilligung einer 100% Stelle	4	• Neubau Doppelkindergarten Mettlen-gasse	1
• Kredit für neue Homepage	5	• Sportanlage Au - Erneuerung Flachdach und Sanierung Duschen	1
• Schulliegenschaften - Überführung in den Zuständigkeitsbereich der städtischen Liegenschaftenverwaltung	7	• Gasversorgung Opfikon	3
• Wechsel im Kommando der Stützpunktfeuerwehr Opfikon-Glattbrugg	10	• Krankenhausverband Zürcher Unterland (KZU) - Pflegezentrum Bülach	4
• Stadtkanzlei - Erweiterung der Ressourcen	11	• Gasversorgung Opfikon - Netzausbau Grossacker-/Glärnischstrasse	4
• Jugendarbeitslosigkeit - Die Stadt Opfikon handelt	11	• Wettbewerb Kernzone - Entwicklung Siegerprojekt 'Saloon'	6
• Internes Kontrollsystem (IKS) - Pilotprojekt Kanal-Anschlussgebühr	14	• Spielwiese Mettlen - Instandstellung	7
• Feuerwehr Opfikon - Wahl des stellvertretenden Stützkommandanten	15	• Kulturzentrum Dorf-Träff - Liegenschaftensanierung	7
		• Sammelkanal Böschenwiesen	7
☺ Quartierplan Oberhauserriet (Glattpark)		• Schulanlage Halden - Ersatz des Turnhallenbodens	8
• Glattalbahn- Kostenbeiträge für Veloabstellplätze bzw. den Verkehrsknoten Ambassador	1	• Ortsplanung - Gebiet Rohr/Platten	11
• Gebietsentwicklung Stadtteil Glattpark - Raumplanung - Rahmenkredit	2	• Dorf-Träff	11
• Glattalbahn - Landabtretungen	2	• Kernzone Opfikon - Entwicklung des Siegerprojektes "Saloon"	12
• Stadtteil Glattpark - Opfikerpark	8	• Gezielte Hilfe im In- und Ausland	13
		• Gasversorgung Opfikon - Budget 2006	14
		• Opfikon wird erneut mit dem Label << Energiestadt >> ausgezeichnet	14
		• Kindergarten Blumenstrasse	15

Stadtratsverhandlungen vom
11. Januar 2005

Glattalbahn - Kostenbeiträge für Veloabstellplätze bzw. den Verkehrsknoten Ambassador

Der Bau der Glattalbahn im Abschnitt Ambassador-Auzelg löst Kostenbeiträge der Stadt Opfikon aus. So ist bei den Haltestellen Ambassador und Fernsehstudio der Bau von gesamthaft 120 Veloabstellplätzen (Bike+Ride-Anlage) vorgesehen. Bei der Haltestelle Ambassador werden in einer ersten Phase 40, beim Fernsehstudio 80 Plätze erstellt. Ein späterer Ausbau auf insgesamt 320 Plätze ist möglich. Die Stadt Zürich wird sich an den anfallenden Kosten beteiligen.

Ergänzend wird der Strassenbereich beim Verkehrsknoten Ambassador mit der einmündenden Talacker- und Guggelfelderstrasse neu konzipiert und umgestaltet. Der Neubau hat auch den Ersatz der revisionsbedürftigen Lichtsignalanlage zur Folge. Die Stadt Opfikon hat sich am Mehrwert dieser Arbeiten mit 15% zu beteiligen.

Der Stadtrat genehmigte für die vorstehenden Arbeiten einen Kredit von Fr. 520'000.-- als gebundene Ausgabe.

Ehemaliges Strassengebiet Fallwiesenstrasse - Kaufrechtvertrag

Ein nicht mehr benötigter Abschnitt der ehemaligen Fallwiesen-Strassenparzelle, alt Kataster-Nr. 7517, soll einem angrenzenden Grundeigentümer vermietet bzw. verkauft werden. Der Stadtrat genehmigte den entsprechenden Kaufrechtvertrag. Er sieht einen Erlös von Fr. 114'400.-- vor.

Neubau Doppelkindergarten Mettlengasse

Im November 2004 bewilligte der Stadtrat einen Projektierungskredit von Fr. 94'000.-- für den Neubau des Doppelkindergartens Mettlengasse. Mit einer Kreditaufstockung von Fr. 21'000.-- sollen folgende Bereiche ergänzend geprüft werden: Baugrund und die schallschutztechnischen Anforderungen bzw. die Definition der Raumakustik. Mit diesen Abklärungen wurde ein Geologe bzw. Bauphysiker/Akustiker beauftragt.

Sportanlage Au - Erneuerung Flachdach und Sanierung Duschen

Im Sommer 2004 drang im Westteil des Garderobengebäudes Wasser ein. Das 33 Jahre alte Dach muss in diesem Bereich erneuert werden. Hinzu kam ein Rohrbruch bei den Duscheninstallationen. Durchgerostete Sanitärleitungen im Mauerwerk führten zu diesem Schaden. Auch hier ist eine Sanierung unumgänglich. Der Stadtrat genehmigte den entsprechenden Kredit von Fr. 110'000.--.

Zentrale elektronische Datenverarbeitung / Ersatzbeschaffung PC-Erneuerung

Für die Ersatzbeschaffung der zentralen elektronischen Datenverarbeitung sowie die PC-Erneuerung in der Stadtverwaltung wurden im Januar 2003 Kredite von insgesamt Fr. 1'150'000.-- gesprochen. Nachdem die Projekte fristgerecht und ohne grössere Schwierigkeiten umgesetzt werden konnten, genehmigte der Stadtrat die Schlussabrechnung. Diese weist eine Kostenunterschreitung von Fr. 38'633.20 aus.

Stadtratsverhandlungen vom
25. Januar und 8. Februar 2005

Gebietsentwicklung Stadtteil Glatt- park - Raumplanung - Rahmenkredit

Parallel zu den technischen Erschliessungsaufgaben des Quartierplans Glattpark - die durch das Bauamt geleitet werden - führte und führt das Gebietsmanagement wichtige Entwicklungsprozesse. Dafür bewilligte der Gemeinderat im November 2001 einen Rahmenkredit von Fr. 700'000.--. Mit diesen Geldern wurden verschiedene Tätigkeiten in den Bereichen Gesamtprojektleitung / Erschliessungsanlagen / Ausstattung / Kultur und Events etc. finanziert. Da diese Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind, und die Entwicklung im Glattpark weiterhin qualitätsorientiert begleitet werden soll, wird dem Gemeinderat ein 2. Rahmenkredit von Fr. 700'000.00 beantragt. Der Stadtrat verabschiedete den entsprechenden Kreditantrag zu Handen des Parlamentes.

Verbindung der Sportanlage Au mit dem zusätzlichen Rasenspielfeld - Postulat Jud

Gemeinderätin Beatrix Jud reichte im Mai 2004 ein Postulat ein, in welcher die Wiederverwendung der Brückenprovisorien der N11-Überdeckung angeregt wurde. Diese dienten während der Bauzeit der Überdeckung als provisorische Fussgängerverbindungen. Die Idee einer Wiederverwendung der Stege für die Erschliessung des neuen Rasenspielfeldes in der Sportanlage Au ist auf den ersten Blick bestechend. Die Wiederverwendung weist jedoch einige technische und finanzielle Nachteile auf. Da die Stege von Beginn weg nur als Provisorien mit einer beschränkten Lebensdauer konzipiert waren, hätten in deren Dauerhaftigkeit

grössere Investitionen getätigt werden müssen. Kam hinzu, dass wegen der notwendigen Hochwassersicherheit die Brücke nicht auf dem Niveau des bestehenden Glattuferweges angeordnet werden kann. Da die Länge der Brücke gegeben war, und eine Kürzung des Stegkörpers nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich gewesen wäre, wären umfangreiche Anpassungsarbeiten an den bestehenden Glattuferwegen notwendig gewesen. Die Wiederverwendung eines Steges hätte schätzungsweise Fr. 345'000.-- gekostet. Für einen neuen und erwünschtermassen auch breiteren Steg wären rund Fr. 385'000.-- aufzuwenden. Diese Preisdifferenz würde zudem durch höhere Unterhaltskosten weiter geschmälert, da der bestehende Steg wegen seiner vorgesehenen beschränkten Lebensdauer bereits Schwachstellen aufwies. Somit war die Wirtschaftlichkeit der Wiederverwendung nicht mehr gegeben. Der Stadtrat beantragt daher, das Postulat von Beatrix Jud abzuschreiben.

Glattalbahn – Landabtretungen

Um die Glattalbahn zu bauen, sind in Opfikon verschiedene Landabtretungen im Gebiet Glattpark bzw. Flughafen/Birchstrasse erforderlich. Der Stadtrat genehmigte die entsprechenden Abtretungsverträge, welche Einnahmen von insgesamt rund Fr. 740'000.-- für die Stadtkasse nach sich ziehen.

Erneuerung Grossacker- und Glär- nischstrasse – Arbeitsvergabe

Für die Erneuerung der Grossacker- und Glärnischstrasse Nord (Kanalisation, Strasse und Beleuchtung) sprachen Stadt- und Gemeinderat einen

Kredit von Fr. 1'365'000.--. Die zwischenzeitlich durchgeführte Baumeistersubmission ergab, dass die Arbeiten

Energiestadt Opfikon - Anschaffung eines Nutzfahrzeuges mit Gasantrieb

Im Unterhaltsdienst des Bauamtes ist ein seit dem Jahr 1992 im Einsatz stehendes Nutzfahrzeug zu ersetzen. Nicht zuletzt im Hinblick darauf, dass Opfikon das Label als Energiestadt trägt, soll ein Transporter mit Gasmotor angeschafft werden. Der Stadtrat bewilligte den entsprechenden Kredit von Fr. 51'000.--.

Feuerwehr Opfikon - Wahl des Vizekommandanten

Für den Rest der Amtsdauer 2002/2006 wurde Christian Stieger zum Vizekommandanten der Stützpunktfeuerwehr Opfikon ernannt.

Stadtratsverhandlungen vom
22. Februar und 8. März 2005

Abteilung Bevölkerungsdienste - Polizeiamt – Reorganisation

Der Kanton Zürich verfolgt eine Zentralisierung bisheriger Gemeindeaufgaben im Bereich Zivilschutz und Militär. Diese Arbeitsabgabe führt zu einer Neuorganisation innerhalb der Abteilung Bevölkerungsdienste. Die vom Polizeisekretär wahrgenommenen Arbeiten werden im Hinblick auf dessen Pensionierung im Herbst 2005 auf die entlasteten Militär/Zivilschutz-Mitarbeitenden übertragen.

wesentlich unter Fr. 1.0 Mio. vergeben werden können.

Parallel dazu sieht sich die Stadtpolizei mit einer verstärkten Delegation von bisherigen Aufgaben der Kantonspolizei konfrontiert (Aufnahme von Verkehrsunfällen, Nichtgenügen der Meldepflicht, Vergehen bei häuslicher Gewalt, Tötlichkeiten, Ladendiebstähle etc.). Die durch die Pensionierung des Polizeisekretärs frei werdende Stelle soll daher mit der Anstellung eines weiteren Stadtpolizisten besetzt werden.

Gasversorgung Opfikon

Der Stadtrat genehmigte die Jahresrechnung 2004 der Gasversorgung Opfikon. Diese weist einen Betriebsgewinn von Fr. 83'548.-- (Vorjahr Fr. 16'445.--) aus. Trotz zusätzlichen Abschreibungen und der Amortisation des von der Stadt Opfikon gewährten Darlehens, steigt mit dem Betriebsgewinn 2004 der Gewinnvortrag auf Fr. 335'207.--. Der Gasbezug erhöhte sich auf kWh 99'343'306 (Vorjahr kWh 69'982'048).

Quartierplan Glattark - Arbeitsvergabe Strassenwasser-Abteilung

Im Zusammenhang mit dem Vorprojekt für den Opfikerpark konnte das Entwässerungssystem vereinfacht werden, indem das Strassenwasser nicht mehr dem See zugeleitet wird, sondern direkt in die Glatt geführt werden kann. Das ausgearbeitete Bauprojekt sieht den gemeinsamen Bau der privaten Liegenschaftenentwässerungs-Leitung und der Strassenwasser-Ableitung vor. Die entsprechenden Bauarbeiten konnten zu Fr. 569'947.25 vergeben werden.

Stadtratsverhandlungen vom
5. und 19. April 2005

Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 2006/2010

Der Stadtrat setzte die Daten für die Erneuerungswahlen wie folgt fest:

12. Februar 2006 - Reformierte Kirchenpflege
- Stadtmann und Betriebsbeamter
- Notar

2. April 2006 - Gemeinderat
- Stadtrat
- Schulpflege
- Fürsorgebehörde
- Vormundschaftsbehörde

21. Mai 2006 - Allfällige zweite Wahlgänge

Finanzabteilung - Bewilligung einer 100% Stelle

Die Finanzabteilung ist mit konstant steigenden Anforderungen konfrontiert. Die hohe Arbeitsbelastung führt seit geraumer Zeit dazu, dass die Mitarbeitenden eine anwachsende Zahl von Überstunden leistet, ohne Aussicht darauf, diese abtragen zu können. Da davon ausgegangen werden muss, dass dieser Trend auch künftig anhält, wird dem Gemeinderat die Schaffung einer 100% Stelle in der Finanzbuchhaltung beantragt.

Krankenheimverband Zürcher Unterland (KZU) - Pflegezentrum Bülach

Hochrechnungen zeigen auf, dass mit einem schnell wachsenden Defizit an Pflegebetten in der Region Zürcher Unterland gerechnet werden muss. Demnach würden im Jahr 2015 400 bis 500 Betten fehlen. Um diesem abseh-

baren Notstand begegnen zu können, plant der Krankenheimverband Zürcher Unterland die Realisierung eines neuen Pflegezentrums in Bülach. Für die Projektierung sind Kosten von Fr. 1'100'000.00 veranschlagt. Der Stadtrat genehmigte den auf die Stadt Opfikon fallenden Anteil von Fr. 162'000.00.

Gasversorgung Opfikon - Netzausbau Grossacker-/Glärnischstrasse

Im unteren Bereich der Grossacker- und Glärnischstrasse werden im Jahr 2005 die Werkleitungen der Strom- und Wasserversorgungsanlagen zusammen mit der Kanalisationsinfrastruktur saniert. Dies war Anstoss, für das betreffende Gebiet einen Gasnetzausbau zu prüfen. Da dieser Netzausbau sinnvoll und langfristig wirtschaftlich ist, befürwortet der Stadtrat dieses Projekt und unterstützt die Investitionskosten von rund Fr. 129'000.00, welche durch die Erdgas

Zürich AG zu Lasten der Gasversorgung Opfikon vorgenommen werden.

Oberhauser-/Zunstrasse - Geschützter Fussgängerübergang

Um den Kindergarten-/Schulweg der zahlreichen Kinder im Gebiet Böschewiesen sicherer zu machen, möchte der Stadtrat im Bereich Oberhauser-/Zunstrasse eine Fussgängerinsel erstellen. Die erforderlichen Aufwendungen betragen Fr. 95'000.-- und werden im Sinne eines Nachtragskredites dem Gemeinderat unterbreitet.

Schulanlage Mettlen - Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage und Rückbau der Stadtbibliothek

Der Gesamtkredit von Fr. 386'000.00 für die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage in der Schulanlage Mettlen musste nicht vollständig beansprucht werden. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 13'133.50.

Durch den Umzug der Stadtbibliothek konnten die bisher genutzten Räume für schulische Zwecke umgebaut werden. Bedingt durch Mehrkosten in den Bereichen Klinker-Plattenbeläge, Kanalisation und Entsorgung entstanden unerwartete Mehrkosten von Fr. 14'275.55.

Diverse Bauabrechnungen

Die Verlegung des Meteorwasserkanals im Gebiet Fallwiesen konnte mit einer Kreditunterschreitung von rund 12% für Fr. 220'232.35 abgeschlossen werden.

Die Schlussabrechnung für die Belagserneuerung in der Halden-, Reservoir- und Dietlikonerstrasse liegt vor. Gesamthaft konnten die bewilligten Kredite um Fr. 66'762.20 unterschritten werden, was einer Kostenersparnis von rund 10% gleichkommt.

Die Gesamterneuerung der Bruggackerstrasse konnte wesentlich kostengünstiger als geplant umgesetzt werden. Mit Aufwendungen von insgesamt Fr. 1'944'084.30 wurde der bewilligte Kredit um rund 42% unterschritten.

Stadtratsverhandlungen vom
3. und 17. Mai 2005

Neubau Doppelkindergarten Mettlingasse

Die steigende Anzahl von Kindertageskinderkindern erfordert die Schaffung zusätzlicher Unterrichtsräume. Das nun im Detail vorliegende Projekt eines Doppelkindertageskinderkindertages Mettlingasse weist voraussichtliche Baukosten von Fr. 2'185'000.00 aus. Dem Gemeinderat wird die Genehmigung des Projekt- und Kreditantrages beantragt.

Kredit für neue Homepage

Die bestehende Homepage der Stadt Opfikon wurde im Frühling 1998 lanciert und basiert auch heute noch auf der damaligen Technologie. Im Verlaufe der Jahre wurde versucht, mit angehängten Modulen neuen Benutzeransprüchen gerecht zu werden, was zu einem Patchwork-System führte. Aus technischen Gründen liessen sich jedoch beispielsweise die zunehmend geforderten interaktiven und transakti-

ven Angebote (Online-Schalter) und Kommunikationsmodule (Newsletter) nicht umsetzen.

Die fehlende Einbettung in eine vernetzte Gesamtsoftware/Datenbank führt im weiteren dazu, dass die Nutzer ohne Suchfunktion durch die Homepage navigieren müssen. Auch ist die Bewirtschaftung unbefriedigend, da Änderungen ausschliesslich über den externen Webmaster erfolgen können. Um diese wenig kundenfreundliche Situation zu verbessern, bewilligte der Stadtrat die erforderlichen Kreditmittel, um bei einem spezialisierten Anbieter eine bewährte und weitverbreitete Software zu beschaffen. Ab Spätherbst/Winter sollen die Nutzerinnen und Nutzer auch im virtuellen Bereich optimal bedient werden.

**Quartierplan Oberhauserriet (Stadtteil Glattpark)
Genehmigung Bauprojekte Opfikerpark / Sportanlage Au
Arbeitsvergaben**

Nachdem die Stimmberechtigten dem Bau des Glattparks in der beantragten Form zustimmten, wurde zwischenzeitlich das Bauprojekt für den Bau des Opfikerparks sowie des darin integrierten dritten Fussballspielfeldes erarbeitet. Der Stadtrat genehmigte beide Projekte und nahm von den Kostenvoranschlägen im Betrag von Fr. 2'900'000.00 (Spielfeld) und Fr. 16'500'000.00 (Opfikerpark) Kenntnis.

Im Rahmen einer Submission wurden die Aufträge für die Erd-, Wasser- und Tiefbauarbeiten (Aushub See, Geländemodellierung, Aufschüttungen Damm und Fussballplatz) sowie die Baumeisterarbeiten (Betonarbeiten) ausgeschrieben. Der Stadtrat konnte diese Arbeiten zu Fr. 5'505'414.85 (Er-

bauarbeiten) bzw. Fr. 3'991'208.95 (Baumeisterarbeiten) vergeben.

Wettbewerb Kernzone - Entwicklung Siegerprojekt 'Saloon'

Im Rahmen eines Projektwettbewerbes für die Kernzone Opfikon obsiegte der Beitrag 'Saloon'. Das Siegerprojekt überzeugt mit seiner mutigen und eigenwilligen Konzeption. Das neue Gebäude wird Raum für aussergewöhnliche Wohnungen bieten.

Um die für potenzielle Investoren wichtigen Punkte wie Baukosten, Materialisierung, Haustechnik, Wohnungsstandard etc. zu konkretisieren, soll das Siegerprojekt 'Saloon' entwickelt werden. Der Stadtrat bewilligte die entsprechenden Kosten von Fr. 57'000.00.

Stadtratsverhandlungen vom
31. Mai und 14. Juni 2005

Amtliches Publikationsorgan - 2. Submission

Die als Bewertungskommission eingesetzte Geschäftsprüfungskommission wertete die Offerten der 2. Submission 'Amtliches Publikationsorgan'. Dabei erhielt der Stadt-Anzeiger 295 Punkte, die Akeret AG Druck und Verlag (Zürcher Unterländer) 320 Punkte. Es wird nun Aufgabe des Gemeinderates sein, das Amtliche Publikationsorgan für die folgenden vier Jahre zu bestimmen.

Schulliegenschaften - Überführung in den Zuständigkeitsbereich der städtischen Liegenschaftenverwaltung

Im Rahmen der Totalrevision der Gemeindeordnung wurde im Jahr 2000 das Ziel formuliert, den Unterhalt bzw. die Bewirtschaftung der Schulliegenschaften in die städtische Liegenschaftenverwaltung zu integrieren. Bis anhin nahm die Schulpflege diese Aufgabe wahr. Dieser Schritt per 1. Januar 2006 hat auch die Übertragung der Personalverantwortung für die Hauswarte und das Reinigungspersonal an die Liegenschaftenverwaltung zur Folge.

Projekt des Kantons Zürich zur Erstellung einer Lichtsignalanlage im Bereich Schaffhauserstrasse - Einmündung Oberhauserstrasse

Die Baudirektion des Kantons Zürich beabsichtigt, den Knoten Schaffhauser- / Oberhauserstrasse umzubauen und mit einem Lichtsignal zu versehen. Die entsprechenden Gesamtkosten betragen Fr. 810'000.00, woran die Stadt Opfikon Fr. 324'000.00 beitragen soll. Der Stadtrat stellt sich nicht grundsätzlich gegen Verkehrssteuerungen. Die Verlagerung des Verkehrs auf übergeordnete Achsen, die Aufwertung des Strassenraums sowie der Bau des Kreisels Glatthof sind für die Stadt Opfikon von zentraler Bedeutung. Die vom Kanton Zürich beabsichtigte Lichtsignalanlage hat massive Auswirkungen auf die kommunalen Strassen. Ob die Anlage tatsächlich zu einer Verbesserung der bestehenden Situation führt ist aus Sicht des Stadtrates fraglich. Vielmehr ist mit Rückstaus auf der Oberhauser- und der Tackerstrasse zu rechnen. Damit ist eine Umlagerung auf das kommunale Verkehrsnetz zu erwarten. Der Stadtrat lehnt daher das vorliegende Projekt

sowie eine Kostenbeteiligung ab. Vielmehr wird der Kanton Zürich eingeladen, an Stelle dieses Vorhabens das Kreiselpjekt Glatthof voranzutreiben.

Spielwiese Mettlen – Instandstellung

Mit der Fertigstellung der N11 bzw. A51-Autobahnüberdeckung kann auch die als Bauplatz genutzte Spielwiese Mettlen wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden. Die mehrheitlich vom Kanton Zürich getragenen Investitionskosten lösen für die Stadt Opfikon einen Kostenbeitrag von Fr. 81'000.00 aus. Die Arbeiten werden im Sommer 2005 ausgeführt werden.

Kulturzentrum Dorf-Träff - Liegenschaftensanierung

Die Liegenschaft 'Dorfstrasse 32' beherbergt das städtische Kulturzentrum Dorf-Träff. Da an verschiedenen Stellen Wassereintritte festgestellt wurden, muss das Dach saniert werden. Zudem ist die bestehende Brandmeldeanlage zu ersetzen. Der Stadtrat bewilligte die entsprechenden Sanierungskosten von Fr. 140'000.00

Sammelkanal Böschewiesen

Im Gebiet Fallwiesen kreuzt eine Mischwasserkanalisation das baureife Grundstück. Damit wird die Überbaubarkeit erheblich eingeschränkt. Der Stadtrat bewilligte bebundene Ausgaben von Fr. 45'000.-- exkl. Mwst um die Leitung zu verlegen.

Stadtratsverhandlungen vom
28. Juni und 12. Juli 2005

Bürgerrechtswesen - Abschaffung der Bürgerlichen Gemeindeorgane

Die neue Kantonsverfassung bringt es unter anderem mit sich, dass die Bürgerlichen Gemeindeorgane abgeschafft werden. Somit wären ab 1. Januar 2006 alle Mitglieder des Gemeinde- bzw. Stadtrats (unabhängig ihres Heimatortes) für Einbürgerungen zuständig.

Angesichts der hohen und im steigen begriffenen Gesuchszahlen erachtet der Stadtrat eine ausschliessliche Delegation aller Einbürgerungen an die Exekutive als angebracht. Zudem sollen die Bewerber und Bewerberinnen mit vorgelagerten Standortbestimmungen für Deutsch und Staatsbürgerkunde vorgängigen Zulassungskriterien ausgesetzt werden. Gleichzeitig soll mit einer Anpassung der Bürgerrechtsverordnung unter anderem eine Änderung des Gebührensystems erfolgen.

Die geplanten Änderungen bedürfen einer Anpassung der Gemeindeordnung und somit der Zustimmung von Parlament und Volk.

Stadtteil Glattpark – Opfikerpark

Seit dem 6. Juni 2005 sind die Bauarbeiten für den Opfikerpark im Gange. Nachdem die Aushubarbeiten bereits erste Konturen des Sees erkennen lassen, sind die weiteren Parkarbeiten zu vergeben. Der Stadtrat bewilligte Ausgaben von Fr. 467'745.75 für die Stahlbauarbeiten (Brücken) sowie Fr. 2'976'313.95 für den Garten- und Strassenbau.

Schulanlage Halden - Ersatz des Turnhallenbodens

Aufsteigende Feuchtigkeit hat die Tragkonstruktion des Bodens der unteren Turnhalle in der Schulanlage Halden in Mitleidenschaft gezogen. Erschwerend kommt hinzu, dass ein starker Befall des weissen Porenschwammes (Pilz) festgestellt werden musste. Der Stadtrat bewilligte gebundene Ausgaben von Fr. 250'000.00 um den Boden zu ersetzen.

Stadtratsverhandlungen vom
23. August und 6. September 2005

Bauliche Massnahmen - Kreditvergebungen und Bauabrechnungen

Neben den Erschliessungsleistungen und -strassen sieht der Quartierplan Oberhauserriet (Glattpark) den Bau einer 340 Meter langen Lärmschutzwand entlang der Autobahn vor. Diese weist eine minimale Wandhöhe von 7 Metern aus. Die Wahl fiel auf einen bereits entlang der Autobahn A1 im Limmattal im Einsatz stehenden Typus. Der Stadtrat bewilligte entsprechende Mittel von Fr. 1'995'028.15. Diese Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten der Grundeigentümer.

Der Stadtrat vergab zu Fr. 351'636.80 die Arbeiten für die Elektro-Installationen im Gebiet Glattpark/Fussballplatz.

Im Zusammenhang mit dem Bauprojekt 'Orangerie' (Dienstleistungsgebäude am Nordende der Autobahnüberdeckung Bubenholz) ist die bestehende Liegenschaft Glatthofstrasse 15 abzubauen. Der Stadtrat genehmigte den erforderlichen Kredit von Fr. 55'000.00.

Gleichzeitig wurden zu Händen des Gemeinderates die weiteren finanziellen Mittel beantragt, um das Projekt 'Orangerie' flächendeckend zu vermarkten.

In der Liegenschaft Schaffhauserstrasse 90 stehen der Teilersatz der Fenster, die Instandstellung der Haustechnik sowie Brandschutzarbeiten an. Der Stadtrat hat einen entsprechenden Kredit von Fr. 77'000.00 bewilligt.

Die Personenunterführung Dorf-/Wallisellerstrasse weist verschiedene Schäden an der Bausubstanz aus. Vor allem im unteren Bereich der Wandflächen und in den Dilatationsfugen besteht Sanierungsbedarf. Betonabplatzungen und korrodierte Bewehrungsstäbe beeinträchtigen die zukünftige Nutzung des Bauwerkes. Der Stadtrat bewilligte für die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten einen Objektkredit von Fr. 510'000.00. Feuerpolizeiliche Auflagen machen es notwendig, in der Schulanlage Mettlen verschiedene Baumeister- und Schreinerarbeiten sowie Elektroinstallationen vorzunehmen. Der Stadtrat genehmigte dazu einen Kredit von Fr. 75'000.00.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des Hotelkomplexes im Gebiet Fallwiesen muss die bestehende Mischwasserkanalisation verlegt werden. Die Verlegung wird notwendig, da die heutige Linienführung mitten durch das Grundstück verläuft und daher die Überbaubarkeit erheblich einschränkt. Der Stadtrat genehmigte die erforderlichen Mittel von Fr. 1'050'000.00.

Die Erneuerung des Flachdaches sowie die Sanierung der Duschen in der Sportanlage Au verursachte Gesamtaufwendungen von Fr. 103'922.40. Damit wurde der bewilligte Kredit um Fr. 6'077.60 unterschritten.

Im Zulauf zur Kläranlage Kloten-Opfikon wird bei grossem Abwasseranfall im Kanalsystem ein Teil des Abwassers in der Hochwasserentlastung Flughafenstrasse in die Glatt geleitet. Damit soll die Kläranlage vor einer zu grossen hydraulischen Belastung geschützt werden. Anlässlich des Hochwassers im Sommer 2002 wurde erkannt, dass in den vergangenen Jahren immer wieder Wasser aus der Glatt in das Kanalsystem eingedrungen ist. Die Kläranlage wird dabei unnötig mit sauberem Glattwasser belastet, was die Reinigungseffizienz beeinträchtigt und zum hohen Fremdwasseranteil der Stadt Opfikon beiträgt. Mit dem nun vollendeten Umbau der Hochwasserentlastung soll die Häufigkeit der Rückwärtsentlastungen der Glatt in das Kanalisationsnetz verringert werden. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 226'646.05, womit der Kredit von Fr. 245'000.00 unterschritten werden konnte.

Für die Sanierung der Schulstrasse und die Erneuerung der Beleuchtung wurden Mittel von insgesamt Fr. 360'000.00 bewilligt. Die vorliegende Bauabrechnung weist nun eine Kostenüberschreitung von Fr. 36'269.80 aus. Die Mehrkosten entstanden, da unvermutet ca. 70% der Belagsfläche nur eine Stärke von rund fünf Zentimetern aufwies. Folglich musste der alte Belag vollumfänglich erneuert werden. Zudem musste die Strasse aus Sicherheitsgründen verbreitert werden, was unvorhergesehene Mehrkosten von Fr. 25'000.00 mit sich brachte.

Interpellation von Patrick Rouiller - "Graffiti / Sprayereien im öffentlichen Raum"

In seiner Interpellationsantwort weist der Stadtrat darauf hin, dass der städtische Unterhaltungsdienst bei jeglicher Art

von Vandalismus raschmöglichst reagiert und die Schäden umgehend behebt. Die entsprechenden Kosten betragen jährlich rund Fr. 3'000.00. Zur Vereinfachung dieser Arbeiten wurden verschiedene Betonflächen mit einem kostenintensiven Graffitienschutzfilm versiegelt. Leider vermag der Schutz von imprägnierten Flächen infolge der intensiven Reinigung nicht lange zu halten und verliert dadurch seine Schutzfunktion. Ergänzend wird die Polizeipräsenz in einigen Gebieten jeweils intensiviert. Eine weitere mögliche Massnahme zur Minimierung von Vandalismus ist der Einsatz von Videoüberwachungskameras. Bei der SBB-Station Opfikon werden die ersten Kameras als Pilotprojekt installiert und auf ihre Wirkung geprüft. Zudem stellt die Bepflanzung von Betonwänden einen guten Schutz gegen Sprayereien dar. Damit verbunden entstehen jedoch Beschaffungskosten und Aufwendungen für die regelmässige Pflege. Planerisch ist das Bauamt bestrebt, bei der Gestaltung von Spiel- und Freizeiträumen die Flächen in einen kontrollierbaren sozialen Aussenraum zu integrieren.

Wechsel im Kommando der Stützpunktfeuerwehr Opfikon-Glattbrugg

Pascal Eichmann wird unter bester Verdankung der geleisteten Dienste per 31. Dezember 2005 seine Funktion als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr beenden. Hauptmann Christian Stieger wird, unter gleichzeitiger Beförderung zum Major, seine Nachfolge antreten.

Stadtratsverhandlungen vom
20. September und 4. Oktober 2005

Schulisches Kompetenzzentrum

Mit der Bündelung schulischer Dienste im geplanten Kompetenzzentrum Lättenwiesen lassen sich vielfältige Ziele erreichen. Die dezentralen Dienste (Hort, Kindergarten, Schulpsychologischer Dienst, Schulsekretariat) werden zusammengefasst, fremdbelegte Schulzimmer werden frei für Regelklassen etc. Dem Gemeinderat wird für den Neubau ein Bruttokredit von Fr. 13'900'000.00 beantragt. Die Zustimmung des Parlamentes vorausgesetzt, hat auch das Stimmvolk über die Kreditvorlage zu entscheiden.

Austrasse - Brücke über den Brühlbach

Die Brücke Austrasse überquert den Brühlbach in der Verlängerung der Austrasse. Die Brücke dient vorwiegend dem Fussgänger- und Radverkehr. Ergänzend wird sie von Unterhaltsfahrzeugen oder im Verkehr mit den Familiengärten genutzt.

Statische Prüfungen zeigten, dass die Tragsicherheit nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Als Sofortmassnahme musste daher eine Gewichtsbeschränkung auf 0.5 Tonnen signalisiert werden.

Der Stadtrat bewilligte einen Kredit von Fr. 100'000.00, um die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten zu ermöglichen.

Ortsplanung - Gebiet Rohr/Platten

Das definitive Betriebsregelement des Flughafens ist erst in ein paar Jahren zu erwarten. Um einen generellen Baustopp im Gebiet Rohr/Platten zu verhindern, sollen kurzfristig geeignete baurechtliche Massnahmen getroffen werden. Da das Gebiet auch künftig stark vom Fluglärm betroffen sein dürfte, soll der geltende maximal zulässige Gewerbeanteil freigegeben werden. Dem Gemeinderat wird daher eine entsprechende Teilrevision der Ortsplanung unterbreitet.

Fussgängerübergang an der Oberhauserstrasse

Um den Fussgängerübergang mit Insel realisieren zu können, musste die Oberhauserstrasse auf der Höhe der Liegenschaft-Nr. 103 verbreitert werden. Dazu wurde von einem Privateigentümer 39 m² Land erworben. Der Stadtrat genehmigte den entsprechenden Vertrag.

Dorf-Träff

Die Genossenschaft Dorf-Träff fördert in vielfältiger Weise das kulturelle Leben in Opfikon. Mit verschiedensten Veranstaltungen werden breite Bevölkerungskreise zur Teilnahme und Auseinandersetzung angeregt. Zur Unterstützung dieses Kulturbetriebes sprach der Stadtrat für das laufende Jahr einen Beitrag von Fr. 40'000.-- zu.

Stadtkanzlei - Erweiterung der Ressourcen

Das Engagement in diversen Projekten (Glattpark, Standortmarketing, glow,

Kulturveranstaltungen), die Übernahme des Gemeinderats-Sekretariates, die gestiegenen Aufgaben in der Lehrlingsausbildung sind einige der Gründe, welche die Arbeitsfülle der Stadtkanzlei nachhaltig erhöhten. Unausgeschöpfte bewilligte Stellenprozente - ergänzt mit einer Arbeitszeitreduktion des Verwaltungsdirektors bzw. seines Stellvertreters - werden dazu genutzt, eine/n Assistenten/in der Geschäftsleitung anzustellen um damit die Ressourcen zu erhöhen.

Stadtratsverhandlungen vom
18. Oktober und 1. November 2005

Jugendarbeitslosigkeit - Die Stadt Opfikon handelt

Die aktuelle Arbeitsmarktsituation ist nicht nur für Menschen mit abgeschlossener Ausbildung angespannt. Auch Schulabgänger haben zunehmend Mühe, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.

Die Stadt Opfikon verpflichtet sich traditionell einer qualitätsorientierten Ausbildung von jungen Menschen. Sie bietet in vielfältiger Weise Ausbildungsplätze für junge Menschen an. So werden aktuell folgende Berufe ausgebildet:

- Betagtenbetreuer/in (2 Plätze)
- Pflegeassistent/in (3 Plätze)
- Fachfrau/-mann Hauswirtschaft (2 Plätze)
- Koch/Köchin (2 Plätze)
- Fachangestellte/r Gesundheit (1 Platz)
- Gerontologie (1 Platz)
- Betriebspraktiker/in (3 Plätze)
- Kaufmann/Kauffrau (6 Plätze)

Das Selektionsverfahren für die zwei auf Sommer 2006 ausgeschriebenen Lehrstellen zum Kaufmann bzw. zur Kauffrau stösst auf ein überaus grosses Echo. Rund 100 junge Menschen bewerben sich um die beiden Plätze. Der Kanton Zürich ruft mit der Aktion 'Ein Schritt nach vorn: 10 Prozent mehr Lehrstellen für 2006' private und öffentliche Arbeitgeber auf, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Mit dieser konzertierten Aktion soll das Problem der Jugendarbeitslosigkeit wirkungsvoll angegangen werden. Der Stadtrat Opfikon hat sich entschlossen, einen konkreten Beitrag zu leisten. So wird ab Sommer 2006 neben den bestehenden sechs Ausbildungsplätzen einem weiteren leistungsbereiten, jungen Menschen die Möglichkeit geboten, den Beruf des Kaufmannes bzw. der Kauffrau in der Stadtverwaltung Opfikon zu erlernen.

Kernzone Opfikon - Entwicklung des Siegerprojektes "Saloon"

Im Rahmen eines Projektwettbewerbes 'Kernzone Opfikon' ging die Eingabe "Saloon" vor einigen Monaten als Sieger hervor. Um dieses Projekt weiter zu bearbeiten, genehmigte der Stadtrat einen Rahmenkredit von Fr. 50'000.--. Damit soll unter anderem ein Gestaltungsplan entworfen werden um mit Hilfe von externen Investoren den Bau zu realisieren.

Gezielte Hilfe im In- und Ausland

Schweizer Berghilfe

Gerät zur Verarbeitung von Ziegenbutter	Fr. 5'000.00
Sanierung Alpkäserei	Fr. 5'000.00
Innenausbau Alpkäserei	Fr. 5'000.00
Anbau Pferdestall	Fr. 5'000.00
Zwirniträff	Fr. 5'000.00

Stiftung Pigna Raum für Menschen mit Behinderung

Fr. 5'000.00

Total Inlandhilfe Fr. 30'000.00

Ecuador

Fundación Para Los Indios del Ecuador Arnold Huber, Lenzburg

Renovation des Trinkwasser-Systems
in der Gemeinde San Miguelito Fr. 20'000.00

Tanzania

Otto Meyer, Opfikon/Pater F. Brantschen Endamarariiek, Tanzania

Betrieb der Hauswirtschaftsschule und
Kauf eines Autos Fr. 20'000.00

Weissrussland

Tschernobylhilfe Hardwald, Glattbrugg

Erholungsurlaub für geschädigte Kinder Fr. 15'000.00

Moçambique

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH

Unterstützung von Waisenkindern Fr. 8'000.00

Haiti

Enfants du Monde, Genf

Pädagogische Unterstützung
von Gemeindeschulen Fr. 9'000.00

Bolivien

EcoSolidar, Zürich

Überlebenshilfe und Persönlichkeit-
Bildung Fr. 8'000.00

Total Auslandhilfe Fr. 80'000.00

Umbau der Truppenunterkunft Mettlen zur Stadtbibliothek - Bauabrechnung

Im Dezember 2003 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 1'500'000.00 als Kostendach für den

Umbau der ehemaligen Truppenunterkunft für die Stadtbibliothek. Die nun vorliegende Bauabrechnung weist eine Kostenüberschreitung von Fr. 107'841.25 aus. Die Mehrkosten sind unter anderem darauf zurück zu führen, dass die Sanierungsarbeiten auf-

wändiger wurden, da diese mit unerwarteten Leitungs-/Kabelführungen konfrontiert waren. Auch entstanden beim Einbau der Fenster Mehraufwendungen. Im Gegenzug wurde versucht, geplante Umbauarbeiten zu minimieren bzw. wegzulassen, um Kosten zu sparen.

Umbau des Knotens Untere Bubenzholz- / Glatthofstrasse

Für den Umbau des Knotens Untere Bubenzholz- / Glatthofstrasse waren Kosten von Fr. 80'000.00 vorgesehen. Die Bauabrechnung weist nun Minderaufwendungen von Fr. 1'357.25 aus.

Gasversorgung Opfikon - Budget 2006

Das Budget 2006 sieht Investitionen von Fr. 528'000.00 vor. Damit soll eine Gasnetzerweiterung in der Grossacker-/Glärnischstrasse sowie eine neue Leitung in der Glattparkstrasse realisiert werden. Es wird ein Betriebsgewinn von rund Fr. 22'000.00 angestrebt.

Opfikon wird erneut mit dem Label «Energistadt» ausgezeichnet

Die unabhängige Kommission des «Trägervereins Energistadt» hat der Stadt Opfikon erneut das Label «Energistadt» verliehen. Der Stadtrat freut sich über die Anerkennung seiner energiepolitischen Aktivitäten. Das Label ist ein Leistungsausweis für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik.

Stadtratsverhandlungen vom 15.,
29 November und 13. Dezember 2005

Internes Kontrollsystem (IKS) - Pilotprojekt Kanal-Anschlussgebühren

Zusammen mit der Beendigung des Globalbudget-Versuchs wurde die Einführung eines anderen geeigneten Führungsinstrumentes in Aussicht gestellt. Um das auch von Revisionsseite vermehrt erwartete Controlling zu verstärken, wurde im Bereich der Kanalanschlussgebühren ein Internes Kontrollsystem (IKS) eingeführt und getestet. Die positiven Erfahrungen führen zu einer Ausweitung des Systems auf die Bereiche Grundsteuern und Lohnbuchhaltung. Nach Abschluss dieser erweiterten Pilotphase soll über den Einbezug weiterer Bereiche entschieden werden.

Glattpark - Umbenennung der Rohwiesenstrasse

Mit der Erstellung des Trassees der Glattalbahn und der Glattparkstrasse wird die ehemalige Kläranlage Leutschenbach nicht mehr über die Leutschenbach- sondern neu über die Rohwiesenstrasse erschlossen. Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Ausbildungszentrums der Entsorgung+Recycling Zürich steht die Adressvergabe für die neuen Gebäude an. Dabei soll das Konzept weiter geführt werden, wonach die Quartierstrassen und Plätze im Glattpark nach Flugpionieren benannt werden.

So soll die Rohwiesenstrasse in Orion-Strasse umbenannt werden. 'Orion' bezieht sich im Benennungsprinzip 'Flugpioniere' nicht direkt auf eine Per-

son, sondern auf ein Flugzeug aus der Pionierzeit der 1931 gegründeten Swissair. Mehr Informationen dazu sind in der separaten Datei erhältlich.

Opfikerpark - Bau der Erschliessungsanlagen

Die Bauarbeiten für den Opfikerpark gehen planmässig voran. Im Rahmen der Gesamtkosten von Fr. 16.5 Mio. erteilte der Stadtrat den Auftrag für die Lieferung der Leuchten und Lampen. Die entsprechenden Kosten betragen Fr. 292'780.-- inkl. Mwst

Kindergarten Blumenstrasse

Die Zahl der Kindertageskinder steigt kontinuierlich. Um den damit verbundenen erhöhten Platzbedürfnissen gerecht zu werden, soll im Obergeschoss der Liegenschaft Blumenstrasse 10 ein zweiter Kindergarten eingebaut werden. Die bis anhin als Wohnung genutzte Fläche wird mit voraussichtlichen Kosten von Fr. 391'000.-- umgebaut. Der Stadtrat bewilligte den erforderlichen Kredit.

Bauabrechnung Fussgängerübergang Oberhauser-/Zunstrasse

Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung für den Fussgängerübergang an der Oberhauser-/Zunstrasse. Der genehmigte Kredit von Fr. 95'000.-- wurde um Fr. 12'087.10 unterschritten. Massgebend war die Nichtinanspruchnahme der Reserveposition sowie verminderte Aufwendungen für Projektierung, Bau- und Oberbauleitung.

Holzwärmeverbund im Dorfkern Opfikon - Postulat von Bruno Maurer

Im Mai 2005 reichte Gemeinderat Bruno Maurer ein Postulat ein, welches die Prüfung eines Holzwärmeverbundes im Dorfkern Opfikon anregt. Insbesondere sollte evaluiert werden, ob das Wohnbauprojekt "Saloon" mit Holzenergie zu versorgen ist. Die Abklärungen zeigen auf, dass eine Holzschmelzeheizung im Zusammenhang mit "Saloon" nicht wirtschaftlich ist, da die wirtschaftlich minimal nötige Heizleistung von 125 kW nicht erreicht wird. Hingegen könnte eine Pelletheizung (gepresstes Restholz) eine Alternative zur Gasheizung sein. Für diese Variante wäre jedoch der Einbezug der umliegenden Bauten erforderlich. Da das ganze Gebiet durch den Energieträger Gas bereits bestens versorgt ist, ist jedoch fraglich, wieweit private Grundbesitzer einen Wechsel des Energieträgers vollziehen möchten.

Feuerwehr Opfikon - Wahl des stellvertretenden Stützpunktkommandanten

Im September 2005 wählte der Stadtrat Hptm Christian Stieger zum neuen Stützpunkt-Kommandanten. Gleichzeitig wurde er zum Major befördert. Mit dem bisherigen Kommandanten der Ortsfeuerwehr, Hptm Markus Strassmann, konnte nun ein erfahrener Feuerwehrmann als dessen Stellvertreter gewählt werden. Beide werden ihre neue Funktion per 1. Januar 2006 übernehmen

